

Paris. Die Firma Bergeron & Cie. hat unter der Firma Bergeron & Co., Uhren, in Biel, Schweiz, Kanton Bern, Dufourstrasse 64, eine Zweigniederlassung errichtet. Albert Bornhauser in Paris und Heinrich Bornhauser in Biel führen allein die Firmenunterschrift.

Personalnachrichten: Am 1. März feierte Herr Max Peters bei der Firma Jens Jacobsen, Uhrmacher in Hamburg, sein 25jähriges Jubiläum.

Verstorben sind: Herr Heinrich Brommer, Uhrmacher in Frankenthal, im Alter von 48 Jahren. — Ewald Alfred Kiessling, Uhrmachermeister in Löbau. — Uhrmacher Peter Schneider in St. Goarshausen, im Alter von 57 Jahren. — Joseph Haamann, Uhrmachermeister in Aachen, im Alter von 50 Jahren. — Bernhard Krone, Uhrmachermeister in Hannover, im Alter von 47 Jahren. — Philipp Frey, Uhrmacher in Geislingen, im Alter von 56 Jahren. — Heinrich Frommer, Uhrmacher in Amorbach, im Alter von 49 Jahren. — Sebastian Lüftl, Uhrmachermeister in Pillham. — Eduard Schüssler, Uhrmacher in Biebrich.

Silberkurs. Nachdruck verboten. $^{800/1000}$ Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 100 Mk. oder per g 10 Pf. vom 11. März.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 80,00 feine silberne Ketten auf 112 Mk. per kg, 11,2 Pf. per g.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Fragen.

Frage 2299. Wer liefert gegen Kasse die billigen Damen-Taschenschliessen?
Ch. M. in P.

Frage 2301. Wie brüniert man am besten kleine Stahlflächen, wie z. B. Uhrgehäuse, Panzenschäfte usw.?
A. L. in K.

Frage 2306. Kann ein Kollege Mitteilung geben, wer der Fabrikant der „A. R. Uhr Qté Tobias“ ist?
R. R. in R.

Frage 2307. Wer liefert Postkartenautomaten zu vier bis sechs Karten?
P. R. in K.

Frage 2308. Müssen neue Armbanduhren „Longines“ im Preise von 150 bis 160 Mk. Einkauf abgezogen werden?
J. B. in K.

Frage 2309. Ich habe den Auftrag, für einen meiner Kunden eine Spieluhr irgend einer Art zu besorgen. Der Betreffende hat schon einige Spieluhren in seinem Besitz; eine ältere Holländer Hausuhr mit Glockenspielwerk, eine Rokokostanduhr auf Konsol mit kleinem Flötenwerk und eine desgleichen ebenfalls mit sehr schönem Glockenspielwerk. Es solle eine aparte Uhr sein, die auch im Aeusseren in ein elegantes Patrizierhaus passt. Der Umfang der Uhr darf allerdings nicht allzu gross sein, da das Haus schon sehr viele Kunstwerke besitzt. In dem bayerischen Königsschloß in Chiemsee waren solche Uhren enthalten. Eine derselben in Bronzegehäuse mit Planetarium und ewigem Kalender; dieselbe habe ich seinerzeit bei Hofuhrmacher Biergans selbst gefertigt. Eine andere war auch sehr schön und mit einem Glockenspiel versehen, das verdeckt lag und beim Erscheinen von zwei Herolden zu spielen begann. Wer könnte eine solche Uhr fabrizieren? Im voraus Dank.
K. i. D.

Frage 2310. Welchen Wert haben Gemmen, vertieft geschnittene Steine (Kopf und Figuren)?
G. H. i. R.

Frage 2311. Wie bewahren sich die seinerzeit in den Handel gebrachten Ringgraviermaschinen und ist die Anschaffung einer solchen zu empfehlen?
M. G. in Sch.

Antworten.

Wir bitten unsere Leser, sich recht rege an der Beantwortung der gestellten Fragen zu beteiligen.

Zur Frage 2297. Die in Nummer 4 gegebene Antwort zu dieser Frage ist geeignet, Verwirrung hervorzurufen insofern, als Herr Fahnert einen Unterschied macht zwischen dynamischem und galvanischem Strom. Falls es sich um Gleichstrom handelt, wie das bei der Verwendung für Nebenuhren selbstverständlich ist, so besteht hinsichtlich der Wirkung zwischen einem dynamischen und einem galvanischen Strom nach keiner Richtung irgend ein Unterschied, wohl aber zwischen diesen beiden einerseits und dem Wechsel- bzw. Drehstrom andererseits. Hierauf näher einzugehen, verbietet der enge Raum eines Briefkastens.

Die Funkenbildung an Kontakten ist abhängig von der Höhe der Spannung und der Grösse des magnetischen Feldes, welches infolge der Kontaktunterbrechung in den im Stromkreise liegenden Apparaten verschwindet. Das magnetische Feld eines Stromkreises ist ein gegebener Faktor, folglich kann es sich nur um die Besprechung von Spannungsänderungen handeln.

Durch dies Vorschalten eines Widerstandes vor einen Apparat verteilt sich die Spannung auf Apparat und Widerstand, und zwar gemäss den Kirchhoffschen Gesetzen proportional zu den Widerständen. Durch richtige Wahl eines Widerstandes kann man also einem Apparat eine beliebig geringere Spannung zuführen, als die Stromquelle sie gibt. Aber der ganze Stromkreis führt doch stets die volle Spannung, so dass also der Kontakt immer unter

dem Einfluss der ganzen Netzspannung steht. Es ist eben nur der Apparat, der eine geringere Spannung erhält, nicht auch der Kontakt.

Eine Spannung von 220 Volt hält ein Hauptuhrkontakt bekannter Anordnung auf die Dauer nicht aus. Ist er aber besonders kräftig und hat das Laufwerk Kraft genug, dass man die Kontaktfedern einigermaßen anspannen kann, so wird man Starkstrom verwenden können, wenn nicht mehr als zwei Nebenuhren eingeschaltet werden und wenn die Kontaktstellen anstatt mit Platin, mit Feinsilber belegt werden.

Ich bin gern bereit, dem Fragesteller den erforderlichen Widerstand zu berechnen und ihm für die Anfertigung desselben Anweisung zu geben, wenn er mir entweder den Widerstand der Magnetrollen seiner Nebenuhr oder deren Stromverbrauch (in Ampère ausgedrückt) mitteilt.
Thiesen.

Zur Frage 2298. Ihre „Münze“ scheint eine in Süddeutschland geprägte messingene Spielmarke zu sein.
— ck.

Zur Frage 2300. Meiner Meinung nach geschieht die amtsgerichtliche Eintragung eines Uhrmachers in das Handelsregister nur auf Antrag des Betreffenden. Pflicht des Eingetragenen ist kaufmännische Buchführung und Zahlung von Beiträgen usw. Rechte sind: Uebertragung der Firma an eine andere Person. Der nicht eingetragene Uhrmacher macht sich strafbar, wenn er schreibt: z. B. „N. N.'s Nachfolger“, auch wenn der Vorgänger ihm das erlaubt; er darf nur schreiben: „früher N. N.“
— ck.

Zur Frage 2308. Wer seine Kundschaft reell bedienen will, muss ganz selbstverständlich jede Uhr „abziehen“ — ohne Rücksicht auf den Einkaufspreis oder das Fabrikat, selbst wenn letzteres als das „beste“ gerühmt wird. Selbst beim allerbesten Fabrikat kann es vorkommen, dass beim Umladen während des Transportes ein Paket oder ein Brief eine starke Erschütterung erleidet, die zur Beschädigung eines Lochsteines ausreicht — andere Schäden nicht ausgeschlossen. Das aber ist nur erkennbar, wenn die Uhr zerlegt wird. Eine Uhr mit schadhafte Loch- oder Decksteinen würden Sie aber wissentlich keinem verkaufen wollen, und das um so weniger, je teurer die Uhr ist. Und welcher Fabrikant vermag wohl dafür einzustehen, dass beim Zusammensetzen der Uhren selbst den geübtesten Kräften niemals etwas Unerwünschtes passiert, ohne dass es bemerkt wird? Ueberall sind nur sterbliche Menschen beschäftigt, die keineswegs unfehlbar sind. Daher ist auf die unbedingte Notwendigkeit des „Abziehens“ der Einkaufspreis oder die Herkunft ohne jeden Einfluss, und wir verschaffen uns die Ueberzeugung, ob die Uhr keine Schäden oder Mängel aufweist, die wir — also nicht etwa der Lieferant! — unserer Kundschaft gegenüber zu vertreten haben, selbst wenn wir für eine solche Uhr nicht ausdrücklich garantieren. Nur der ausdrückliche Abschluss jedweder Garantie kann uns von der Haftbarkeit entbinden.

Selbstredend muss vorausgesetzt werden, dass eine gute oder gar wertvolle Uhr nur von einem tüchtigen Arbeiter „abgezogen“ werden darf, der sie dabei nicht etwa für immer verdirbt durch ganz unangebrachte Arbeiten, die früher im Schwang waren, die aber auf den Gang der Uhr in keiner Weise verbessernd wirken, sondern ihn verschlechtern können. Wer hier nicht ganz „sattelfest“ ist, der beschränkt das „Abziehen“ vorsorglich nur auf die Beseitigung etwaiger Schäden, besonders dann, wenn es sich um wertvolle Uhren handelt, die kaum Fehler aufweisen, deren Beseitigung nötig wäre. Vero.

Zur Frage 2309. Diese Uhren fertigen vielleicht Winterhalder & Hofmeier, Neustadt i. Schw., Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation, Lenzkirch i. B.; Mathias Bäuerle, St. Georgen.

Antwort an A. H. in S. In Ihrer Uhr ist das Wechselrad mit Trieb falsch. Nehmen Sie ein Rad mit 42 Zähnen und das Trieb mit zwölf Flanken, das ist bei G. J. in Leipzig vorrätig. Dann haben Sie 14 — 42, ergibt eine dreimalige Verlangsamung, und 12 — 48 mit viermaliger Verlangsamung.
Jarck.

Nr. 7 wird abgeschlossen:

Textteil	Anzeigenteil
22. März, vormittags 8 Uhr.	29. März, mittags 1 Uhr.

Aenderungen der laufenden Anzeigen bitten wir spätestens acht Tage vor Erscheinen der Nummer zu bewirken. Um die pünktliche Fertigstellung der „Uhrmacherskunst“ zu ermöglichen, müssen wir den Anzeigenteil schon früher drucken, wir können also später einlaufende Aenderungen in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. Die für die Schriftleitung bestimmten Zusendungen sind an die Schriftleitung der „Uhrmacherskunst“ (Allgemeines Journal der Uhrmacherskunst) Halle (Saale), Mühlweg 19, zu richten.

Herausgeber: Zentral (Haupt)-Verband der Deutschen Uhrmacher, E. V. — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle (Saale).
Schriftleitung: I. V.: Karl Knapp in Halle (Saale).